

PENSIONSKASSE SPITAL NETZ BERN



JAHRESBERICHT 2020

AUF EINEN BLICK

389 Mio. Bilanzsumme

+ 14.4 Mio. gegenüber Vorjahr

120.3 % Deckungsgrad

118.7 % im 2019

4.31 % Performance

10.4 % im 2019

3 % Zins AGH umhüllend

4.6 % im 2019

1'536 Aktive Versicherte



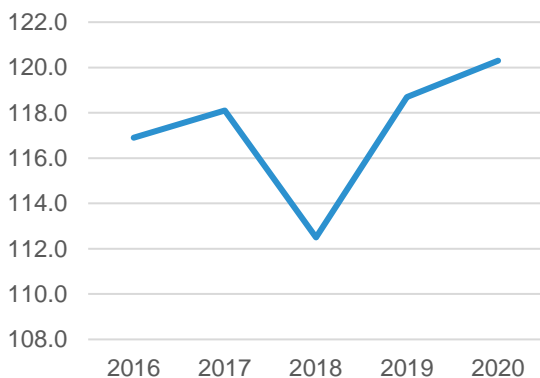
421 Rentenbezüger



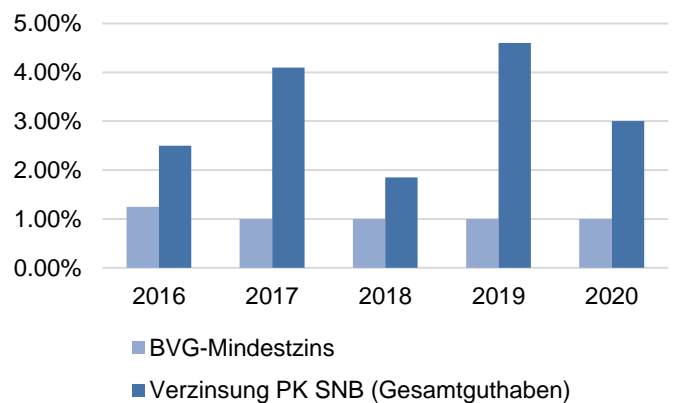
45 Jahre Durchschnittsalter aktive Versicherte

3.6 : 1 Verhältnis Aktive/ Rentner

Deckungsgrad



Zinsentwicklung



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wir blicken auf ein absolut ausserordentliches Jahr zurück. In vielen Bereichen des privaten und des öffentlichen Lebens brachte der Corona-Virus im 2020 dramatische Veränderungen. Von den sich daraus ergebenden Einschränkungen war auch die Pensionskasse Spital Netz Bern nicht verschont. Die gesetzlich und reglementarisch vorgesehenen Aufgaben konnte die Pensionskasse aber während des ganzen Jahres und mit hoher Qualität erfüllen.

Per 01.01.2020 trat das materiell und strukturell überarbeitete Vorsorgereglement in Kraft. Die Umsetzung erforderte die Anpassung vieler Prozesse, die nun wieder die aktuellen Bedingungen widerspiegeln. So sind heute die Begünstigenerklärung für den Todesfall, ein Merkblatt für die externe Versicherung etc. auf unserer Webseite abrufbar.

Nach einem starken Taucher im März/April 2020 erholten sich die Anlagemärkte erstaunlich gut. Die Pensionskasse Spital Netz Bern schloss das Jahr mit einer Performance von 4.3 % ab und konnte den Deckungsgrad auf über 120 % steigern. Das gute Ergebnis erlaubte es, die Altersguthaben der Versicherten per 31.12.2020 mit 3 % zu verzinsen.

Um auch für die künftigen Entwicklungen im Versichertenbestand und auf den Anlagemärkten vorbereitet zu sein, hat der Stiftungsrat per 01.01.2021 eine neue Anlagestrategie verabschiedet. Die erhöhte Aktienquote soll die negative Renditeentwicklung im Obligationenbereich auffangen.

Nach dem Austritt der langjährigen Vizepräsidentin Elisabeth Trafelet Vifian übernahm das Amt Björn Nitz, der sich seit 2017 im Stiftungsrat engagiert. Verena Holzer wurde im April 2020 neu in den Stiftungsrat als Arbeitnehmervertreterin gewählt. Per Ende Juni 2021 endet die aktuelle vierjährige Amtsperiode der Mitglieder des Stiftungsrats. Die Arbeitnehmervertreter wurden im Mai von den aktiven Versicherten neugewählt. Marlise Baumgartner trat nicht zur Wiederwahl an. Der Stiftungsrat dankt ihr an dieser Stelle für ihr Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die bisherigen Arbeitnehmervertreter wurden wiedergewählt. Neu wird das Gremium durch Kathrin Kobel ergänzt. Wir gratulieren ihr zur Wahl in den Stiftungsrat.

Die Arbeitgebervertreter werden durch die Insel Gruppe AG gewählt. Nach dem Austritt von Niklas Hirt im März 2021 wurde Nicole Stämpfli, Direktorin Personal der Insel Gruppe AG in den Stiftungsrat berufen. Sie wird den Austausch zwischen der PK SNB und der Direktion der Insel Gruppe AG erleichtern.

Die neue Zusammensetzung ist auf unserer Webseite ersichtlich. In der neuen Konstellation wird sich der Stiftungsrat wieder mit vollem Einsatz für die Versicherten der Pensionskasse engagieren.

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen verzichten wir mit diesem Jahresbericht erstmals auf den Druck und den Postversand. Die Versicherten erhalten jeweils, zusammen mit dem Versand der jährlichen Vorsorgeausweise, eine Kurzversion mit den wichtigsten Kennzahlen zum vergangenen Geschäftsjahr. Die Vollversion kann ab Mitte Juni jeweils auf der Webseite www.pksnb.ch abgerufen werden.

Ich bedanke mich auch im Namen des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle herzlich bei Ihnen für das uns geschenkte Vertrauen.

Peter G. Augsburg
Präsident des Stiftungsrates und Mitglied des Anlageausschusses

INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle dient als Anlaufstelle für alle Anliegen der Versicherten im Zusammenhang mit ihrer Altersvorsorge, Risikoleistungen oder bspw. Vorbezug für Wohneigentum. Die Mitarbeitenden arbeiten im Verwaltungsgebäude des Spitals Tiefenau. Sie besuchen jedoch 1-2 Mal jährlich die Landspitäler, wo kurze Beratungstermine angeboten werden.

Die Koordination der Gremien und externen Partner liegt in der Verantwortung der Mitarbeitenden. Aber auch der Austausch mit der Direktion Personal gehört zu den laufenden Aufgaben.

VERSICHERTENBESTAND

AKTIVE	2020	2019
zu Jahresbeginn	1'549	1'601
Eintritte	243	243
Austritte	- 220	- 247
Pensionierungen/Erwerbsunfähigkeit/Reaktivierungen	- 36	- 48
zu Jahresende	1'536	1'549

RENTNER

Altersrenten	338	321
Ehegattenrenten	11	10
Invalidenrenten	56	52
Waisen- und Kinderrenten	16	14

VERSICHERUNGSTECHNISCHE ANGABEN	2020	2019
Verzinsung	3.0 %	4.6 %
Deckungsgrad	120.3 %	118.7 %
Wertschwankungsreserve CHF	65'163'996	58'922'791
in Prozenten der Bilanzsumme (Zielwert 16.75 %)	16.75 %	15.73 %
Technische Rückstellungen	14'565'041	14'660'796
Technischer Zins	1.75 %	1.75 %

MITARBEITENDE

- Valeria Romang, Leiterin Geschäftsstelle
- Claudia Riser Hartmeier, stellvertretende Leiterin Geschäftsstelle
- Fabienne Blättler-Müllli, Sachbearbeiterin

Tiefenaustrasse 112, 3004 Bern
www.pksnb.ch; pensionskasse.snbe@insel.ch; 031 308 81 15

STIFTUNGSRAT 2020

ARBEITGEBERVERTRETER/INNEN:

- Peter G. Augsburg, Präsident, Mitglied Anlageausschuss, Rechtsanwalt und Notar
- Niklas Hirt, betriebswirtschaftlicher Leiter Spital Tiefenau/Spital und Altersheim Belp
- Ursula Mengelt, Vorsitzende Anlageausschuss, Vermögensverwalterin
- Thomas Mössinger, betriebswirtschaftlicher Leiter Medizinbereich Stadtpital/Landspitäler

ARBEITNEHMERVERTRETER/INNEN:

- Björn Nitz, Vizepräsident, Mitglied Anlageausschuss, Rettungssanitäter, Rettungsdienst Spital Münsingen
- Marlise Baumgartner Graber, Leitung HR Business Partner Stadtpital/Landspitäler
- Doris Conrad-Wegmüller, medizinische Sekretärin, Spital Tiefenau
- Verena Holzer, Mitglied Anlageausschuss, Berufsbildungsverantwortliche für alle Pflegeberufe, Spital und Altersheim Belp (ab 01.05.2020)
- Elisabeth Trafelet Vifian, Vizepräsidentin, Mitglied Anlageausschuss, Physiotherapeutin, Spital Tiefenau (bis 30.04.2020)

PARTNER

REVISIONSSTELLE

T + R AG, Sägeweg 11, Postfach 237, 3073 Gümligen

BUCHFÜHRUNG/ TECHNISCHE VERWALTUNG

Prevas AG, Hardturmstrasse 126, 8005 Zürich

EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Prevas AG, Hardturmstrasse 126, 8005 Zürich

AUFSICHTSBEHÖRDE

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, Belpstrasse 48, Postfach, 3000 Bern 14

INVESTMENT-CONTROLLING

Complementa Investment-Controlling AG, Gaiserwaldstrasse 14, 9015 St. Gallen

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Patrick Emmenegger Immobilien Verwaltungen AG, Sempachstrasse 7, 3014 Bern

VERMÖGENSANLAGEN

An den Börsen ist ein besonders turbulentes Jahr zu Ende gegangen. Der Covid-Crash war kurz und heftig. Vom 21. Februar bis zum 12. März 2020 rauschten die Kurse in den Keller. In nur 16 Handelstagen verlor der Schweizer Leitindex SMI ein Viertel seines Wertes.

Dank der beispiellosen Unterstützung seitens der Zentralbanken und Regierungen setzte darauffolgend eine rasante Erholung ein. Im 4. Quartal warteten die Impfstoffhersteller mit überraschend positiven Daten auf. Der November ging als einer der stärksten Börsenmonate in die Geschichte ein.

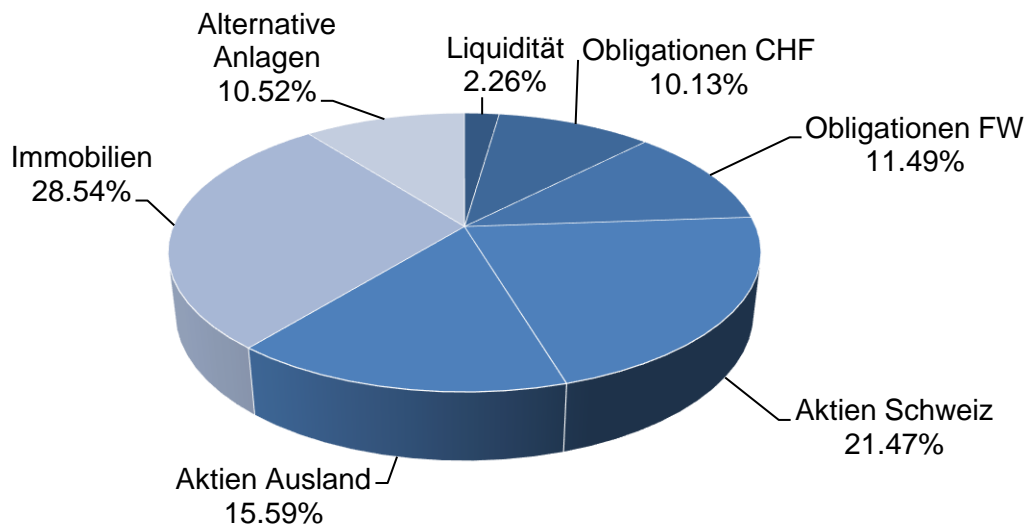
„Time in the market beats timing the market“. Wieder einmal mehr zahlte sich aus, die Nerven zu behalten und nicht zu verkaufen, um später wieder einzusteigen. Später wäre zu spät gewesen. Die PK SNB erzielte eine erfreuliche Performance von 4.31 %. Die Krise hat gezeigt, dass auch künftig schwierige Momente zu überstehen sind. Um die Finanzierung der Renten langfristig sicherzustellen, hat der Anlageausschuss die Anlagestrategie überarbeitet und diese per 01.01.2021 in Kraft gesetzt. Die gute finanzielle Lage der Kasse erlaubt es, die Aktienquote zu Lasten der Obligationen zu erhöhen. Die neue Anlagestrategie ist im aktualisierten Anlagereglement auf unserer Webseite ersichtlich.

VERMÖGENSANLAGE NACH ANLAGEKATEGORIEN

	ANTEIL %	STRATEGIE %	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Liquidität	2.26	3.0	10'009'662	16'084'721
Obligationen Schweizer Franken	10.13	13.0	38'787'458	50'476'298
Obligationen Fremdwährungen	11.49	10.0	44'583'680	45'188'518
Aktien Schweiz	21.47	17.0	82'843'721	68'102'390
Aktien Ausland	15.59	12.0	60'122'982	50'103'747
Immobilien	28.54	30.0	109'746'919	108'518'480
Alternative Anlagen	10.52	15.0	39'893'778	33'053'158

Das Vermögen der Pensionskasse SNB wird mit Ausnahme der Liquidität und den Immobilien durch beauftragte externe Vermögensverwalter bewirtschaftet. Es wird anhand der Anlagestrategie investiert und teilt sich in aktiv und passiv (indexnah) verwaltete Mandate auf.

VERMÖGENSAUFTEILUNG PER 31.12.2020



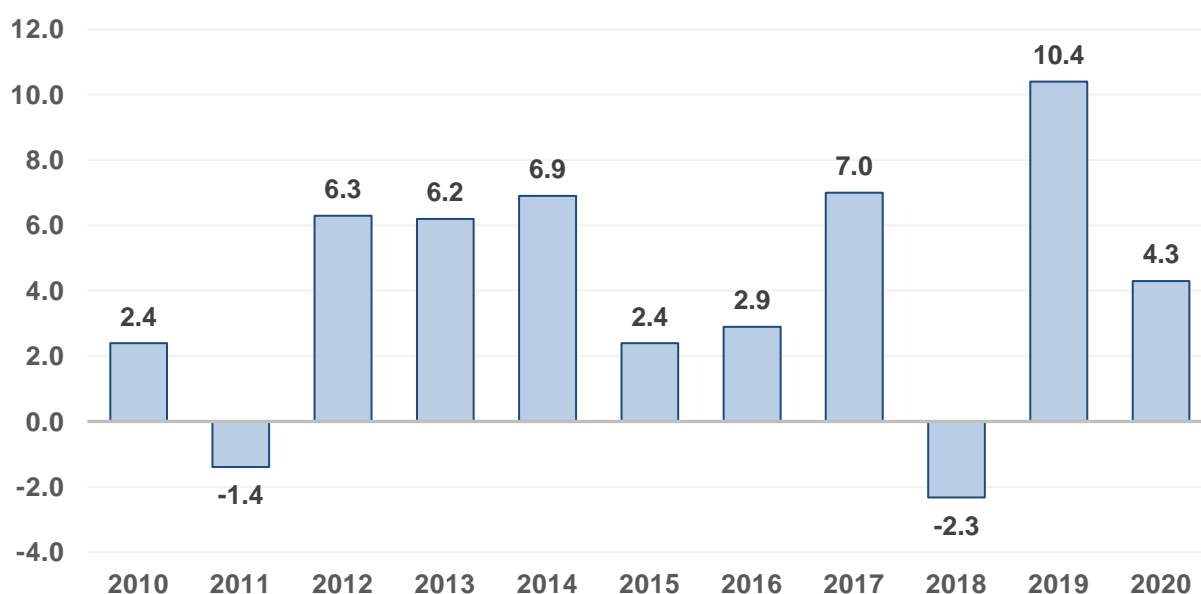
ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGEN

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Bankguthaben	- 7'151	- 13'111
Obligationen	57'188	4'642'540
Aktien	10'298'603	27'773'393
Immobilien	3'086'677	3'072'768
Alternative Anlagen	2'077'583	57'212
Diverse Anlageerfolge, Retrozessionen usw.	- 134	- 8'156
Direkte Vermögensverwaltungskosten (ohne TER)	- 416'981	- 465'872
Diverser Zinsaufwand	- 18'714	- 19'793
Netto-Ergebnis	15'077'071	35'038'981
Performance der Anlagen ¹	3.9 %	9.9 %

Die Performance gemäss TWR-Methode (Time-Weighted Return) ergab 4.31 %. Im Vorjahr erreichte die PK SNB eine Performance von 10.43 %.

GESAMTPERFORMANCE 2010 – 2020

Ab 2014 nach TWR-Methode



¹ Berechnung auf der Basis des durchschnittlichen Vermögens (Bilanzsumme).

BILANZ PER 31.12.2020 (MIT VORJAHRESVERGLEICH IN CHF)

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019
Vermögensanlage	387'762'608.46	374'135'469.33
Flüssige Mittel CHF	10'008'706.25	16'084'721.13
Flüssige Mittel FW	955.00	0.00
Forderungen	470'380.16	1'395'877.10
Guthaben beim Arbeitgeber	1'304'029.05	1'212'280.10
Wertschriften	348'956'538.00	328'420'591.00
Immobilien	27'022'000.00	27'022.000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'276'172.08	481'427.43
Total Aktiven	389'038'780.54	374'616'896.76

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	1'900'965.19	4'250'564.79
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'889'126.00	4'241'809.00
Banken / Versicherungen	11'496.89	8'428.49
Andere Verbindlichkeiten	342.30	327.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	545'606.16	525'368.07
Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	321'327'628.00	310'918'173.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	200'249'107.00	194'958'770.00
Vorsorgekapital Rentner	106'513'480.00	101'298'607.00
Technische Rückstellungen	14'565'041.00	14'660'796.00
Wertschwankungsreserve	65'163'996.00	58'922'790.90
Stiftungskapital, freie Mittel	100'585.19	0.00
Total Passiven	389'038'780.54	374'616'896.76

BETRIEBSRECHNUNG 2020 (MIT VORJAHRESVERGLEICH IN CHF)

VERSICHERUNGSTEIL	2020	2019
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	17'589'667.75	17'990'585.34
Beiträge Arbeitnehmer	6'196'469.00	6'382'328.00
Beiträge Arbeitgeber	9'515'209.05	9'789'503.35
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung	0.00	- 129'422.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'878'609.00	1'947'557.89
Zuschüsse des Sicherheitsfonds	- 619.30	619.00
Eintrittsleistungen	8'650'869.88	6'751'708.81
Freizügigkeitseinlagen	8'028'110.68	5'875'395.86
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	622'759.20	876'312.95
Total Zufluss aus Beiträgen & Eintrittsleistungen	26'240'537.63	24'742'294.15
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		
Reglementarische Leistungen	- 10'549'819.75	- 8'670'285.10
Altersrenten	- 5'160'342.00	- 4'621'289.00
Hinterlassenenrenten	- 139'488.00	- 127'006.00
Invalidenrenten	- 756'481.75	- 780'635.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 4'306'923.00	- 3'140'497.00
Kapitalleistungen bei Tod	- 186'585.00	- 858.00
Ausserreglementarische Leistungen	0.00	0.00
Austrittsleistungen	- 13'174'653.00	- 13'804'819.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	- 12'767'433.00	- 13'184'423.00
Vorbezüge WEF / Scheidung	- 407'220.00	- 620'396.00
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 23'724'472.75	- 22'475'104.10
ÜBRIGE POSITIONEN		
Veränderung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen, Beitragsreserven	- 10'410'219.00	- 14'548'814.10
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	409'561.00	5'653'568.00
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	- 5'214'873.00	- 12'739'784.00
Veränderung Technische Rückstellungen	95'755.00	913'938.00
Verzinsung des Sparkapitals	- 5'700'662.00	- 8'505'959.00
Veränderung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	129'422.90
Ertrag aus Versicherungsleistungen	682'076.45	637'644.55
Versicherungsaufwand	- 951'626.05	- 954'235.05
Versicherungsprämie – Risiko	- 764'720.05	- 766'139.05
Versicherungsprämie – Kosten	- 114'268.00	- 114'481.00
Beiträge an Sicherheitsfonds	- 72'638.00	- 73'615.00
Total der übrigen Positionen aus dem Versicherungsteil	- 10'679'768.60	- 14'865'404.60
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	- 8'163'703.72	- 12'598'214.55

Veränderung: - = Äufnung, + = Auflösung

NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	2020	2019
Zinsertrag aus Wertschriften und Banken	0.00	593.85
Negativzinsen / Guthabengebühr	- 7'151.00	- 13'705.10
Ertrag Wertschriftenanlagen	5'208'354.23	5'317'334.55
Diverser Zinsertrag	0.00	47.35
Angleichung der Wertschriften an Kurswert	10'236'171.77	32'570'046.58
Immobilienenerfolg	1'300'713.75	1'294'913.73
Wertveränderung Immobilien	0.00	- 2'455'500.00
Vermögensverwaltungskosten	- 1'642'303.88	- 1'654'956.01
Diverser Zinsaufwand	- 18'713.82	- 19'793.49
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	15'077'071.05	35'038'981.46
ÜBRIGER ERFOLG		
Sonstiger Ertrag und Aufwand	- 3'838.60	1'975.70
Sonstiger Ertrag	347.80	75.70
Ertrag Gebührenreglement	2'823.60	1'900.00
Sonstiger Aufwand	- 7'010.00	0.00
Verwaltungsaufwand	- 567'738.44	- 541'332.65
Allgemeine Verwaltung	- 516'056.14	- 488'343.60
Kosten für die Revisionsstelle	- 18'444.45	- 18'649.05
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	- 25'000.00	- 25'000.00
Kosten für die Aufsichtsbehörde	- 8'237.85	- 9'340.00
Total des übrigen Erfolgs	- 571'577.04	- 539'356.95
Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserve	6'341'790.29	21'901'409.96
Veränderung Wertschwankungsreserve	- 6'241'205.10	- 21'901'409.96
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	100'585.19	0.00

Veränderung: - = Äufnung, + = Auflösung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wirtschaftsberatung

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse Spital Netz Bern, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Spital Netz Bern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 27. Mai 2021

T+R AG

Thomas Fankhauser
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen: www.pksnb.ch